

# Wissen, wohin die Reise gehen soll

Mobiles Berufsinformationszentrum leistet Hilfestellung direkt vor Ort im Klassenzimmer

WALTROP. (sb) Das Schuljahr hat zwar gerade erst begonnen, doch schon stehen wichtige Entscheidungen an. Wohin wird es beruflich einmal gehen? Welche Ausbildung entspricht meinen Fähigkeiten und Talenten? Fragen über Fragen, denen sich alle einmal stellen müssen. Zählt man dann zu den Unentschlossenen, ist es hilfreich zu wissen, an wen man sich wenden kann. Neben der Schule, der Familie und dem Freundeskreis gibt es noch andere Möglichkeiten, Antworten auf diese Fragen zu erhalten: eine davon ist das mobile BIZ.

Soll heißen, das Berufsinformationszentrum kommt zu den Jugendlichen an die Schule. Dass dieses Angebot Früchte trägt, zeigen zwei Beispiele. Aycan Kolaoclu (15) hatte ursprünglich vor, Kunstlehrerin zu werden. „Aber meine Noten sind nicht ganz so gut, wie sie sein müssten“, erzählt sie. „Ich habe dann ein Praktikum gemacht und im Bereich Folien-design gearbeitet. Dabei habe ich gemerkt, dass ich meine Kreativität auch anderweitig ausleben kann.“ Sie wird sich bemühen, eine Lehrstelle zur Malerin und Lackiererin zu bekommen. Motiviert ist die 15-Jährige auf jeden Fall.

Oder Arbnor Fazni. Der 16-Jährige ist leidenschaftlicher „Gamer“ und sein eigentlicher Berufswunsch war dementsprechend „Game Designer“. „Aber ganz ehrlich“, sagt er, „meine Mathe-



Soll's da lang gehen? Hartmut Nürnberg, Leiter des Berufsorientierungsbüros der Gesamtschule, diskutiert mit Schülern über deren Berufswünsche.

—FOTO: SEBASTIAN BALINT

Noten sind nicht gut genug – und für einen Programmierer sind gerade gute Zensuren in diesem Fach die Grundvoraussetzung.“ Was also tun?

„Mir hat es sehr geholfen, mich auf der Seite [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) umzuschauen. Dort kann man sich wertvolle Anregungen und Informationen holen, einen oder auch mehrere passende Berufe zu finden.“ Am Ende war es dann eine Kombination aus vielen Faktoren, die Arbnor half, seinen Berufswunsch zu konkretisieren: Gespräche in-

nerhalb der Familie, mit Freunden, das Informationsangebot des mobilen BIZ und der Schulunterricht. „Ich habe gemerkt, dass mir das Kochen total liegt. Während eines Praktikums festigte sich diese Idee und jetzt steht für mich fest: Ich will Koch werden.“ Nun habe er ein Ziel, auf das er konsequent hinarbeiten wolle. „Die ersten Kontakte sind schon geknüpft.“

Das freut nicht zuletzt Hartmut Nürnberg, Leiter des Berufsorientierungsbüros der

Gesamtschule, der das Projekt „Mobiles BIZ“ schon seit vielen Jahren begleitet und von dessen Nutzen hundertprozentig überzeugt ist. „Unsere Vermittlungsquote zeigt einfach, dass unsere Arbeit auf dem richtigen Weg ist.“

Susanne Niermann, die die Jugendlichen in den letzten Tagen seitens des BIZ betreute, ist ebenfalls sicher, dass die Schüler von diesem Angebot nur profitieren können: „Plötzlich ist der Moment eben da, in dem man sich entscheiden muss, wohin es

## INFO

### Das Jobforum – eine Chance auch für Firmen

Die Wahl der Ausbildung, des Berufes: eine der wichtigsten Entscheidungen, die Schulabgänger treffen müssen. Das Jobforum der „Waltroper Akademie für Bildung & Beruf e.V.“ will hier wichtige Orientierungs- und Vermittlungshilfe leisten. Ein Angebot, das bestens ankommt: Bis zu 1800 Besucher wurden bei den Jobforen der letzten Jahre gezählt.

Die Kontaktaufnahme mit potenziellen Ausbildungsbetrieben, die vielen Jugendlichen schwerfällt, ist hier problemlos möglich. Und auch die Ausbildungsbetriebe profitieren: Viele Firmen haben bei den Jobforen erkannt, dass es von Vorteil ist, direkt auf die Schüler zuzugehen.

gehen soll. Spätestens am Ende der Klasse neun sollte feststehen, wohin die berufliche Reise führen soll. Bei diesem Entscheidungsprozess wollen wir Orientierungshilfe leisten. Wollen Möglichkeiten aufgezeigt und vielleicht auch Alternativen, die man so gar nicht auf dem Schirm hatte.“

Die Möglichkeit, die ersten Kontakte zu potenziellen Lehrstellenanbietern aufzunehmen, bietet sich den Schülern heute. Dann findet das 8. Waltroper Jobforum an der Gesamtschule statt.